

1. September 2020 - Antikriegstag

Abrüstung statt Aufrüstung Gegen Krieg und Umweltzerstörung



Erster September 1939 – mit dem deutschen Überfall auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg. Dieser verbrecherische Krieg forderte Millionen Tote, Elend und Zerstörung.

Heute leben wir in einer Welt, in der es mehr Konflikte und Kriegshandlungen als zur Zeit des Kalten Krieges gibt. Die Gefährdung der Menschheit und der Natur wächst. Es werden neue Waffen entwickelt, die auch Atomkriege wieder gewinnbar machen sollen. Immer mehr Menschen sind wegen Krieg, Armut und Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen auf der Flucht.

Wir nehmen den Antikriegstag 2020 zum Anlass, eine friedenspolitische Wende in der deutschen Außenpolitik einzufordern. Das heißt für uns:

- **Abrüstung statt Erhöhung des Rüstungshaushalts**
- **eine gesamteuropäische entmilitarisierte Region statt weiterer Konfrontationspolitik gegenüber Russland**
- **Einhaltung des Völkerrechts und Stärkung der UNO statt illegaler Kriege durch NATO-Länder**
- **Stopp der Rüstungsexporte, weil damit Kriege wie gegen die Kurden in Syrien, im Irak, dem Iran oder durch Saudi-Arabien im Jemen befeuert werden;**
- **Stopp der US-Drohnenmorde, die über die US Air Base Ramstein und US- Kommandozentralen in Deutschland geführt werden.**
- **Abzug der US-Atomwaffen in Büchel, Verzicht auf atomare Teilhabe und Unterzeichnung des UN-Vertrages zum Verbot von Atomwaffen durch die Bundesregierung**
- **Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr.**

Eine friedenspolitische Wende schafft zugleich finanziellen Raum für Investitionen in Schulen und Kitas, sozialen Wohnungsbau, Krankenhäuser, kommunale Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischen Umbau und vieles andere. Die Durchsetzung von Frieden, Demokratie und sozialer Sicherheit in einer lebenswerten Umwelt erfordert auch unseren entschiedenen Kampf gegen Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

**Impressum: Kieler Friedensforum,
% Benno Stahn, An den Birken 18, 24111 Kiel**

**Dienstag, 1. Sept. 2020,
17 Uhr**

Infostände und Kundgebung

Europa-Platz

Aufrufer/Organisationen:

Kieler Friedensforum; DGB Kiel
Region; IPPNW Kiel (Ärzte gegen
Atomkrieg); DKP Kiel; DFV (Deutscher
Freidenkerverband) Nord e.V.;
Aufstehen-Gruppe Kiel; ver.di-Bezirk
Südholstein und ver.di-Ortsverein
Neumünster; DFG-VK Kiel; DIE LINKE
Kiel; SDAJ Kiel; VVN-BdA-KV Kiel;
marxistische linke Kiel